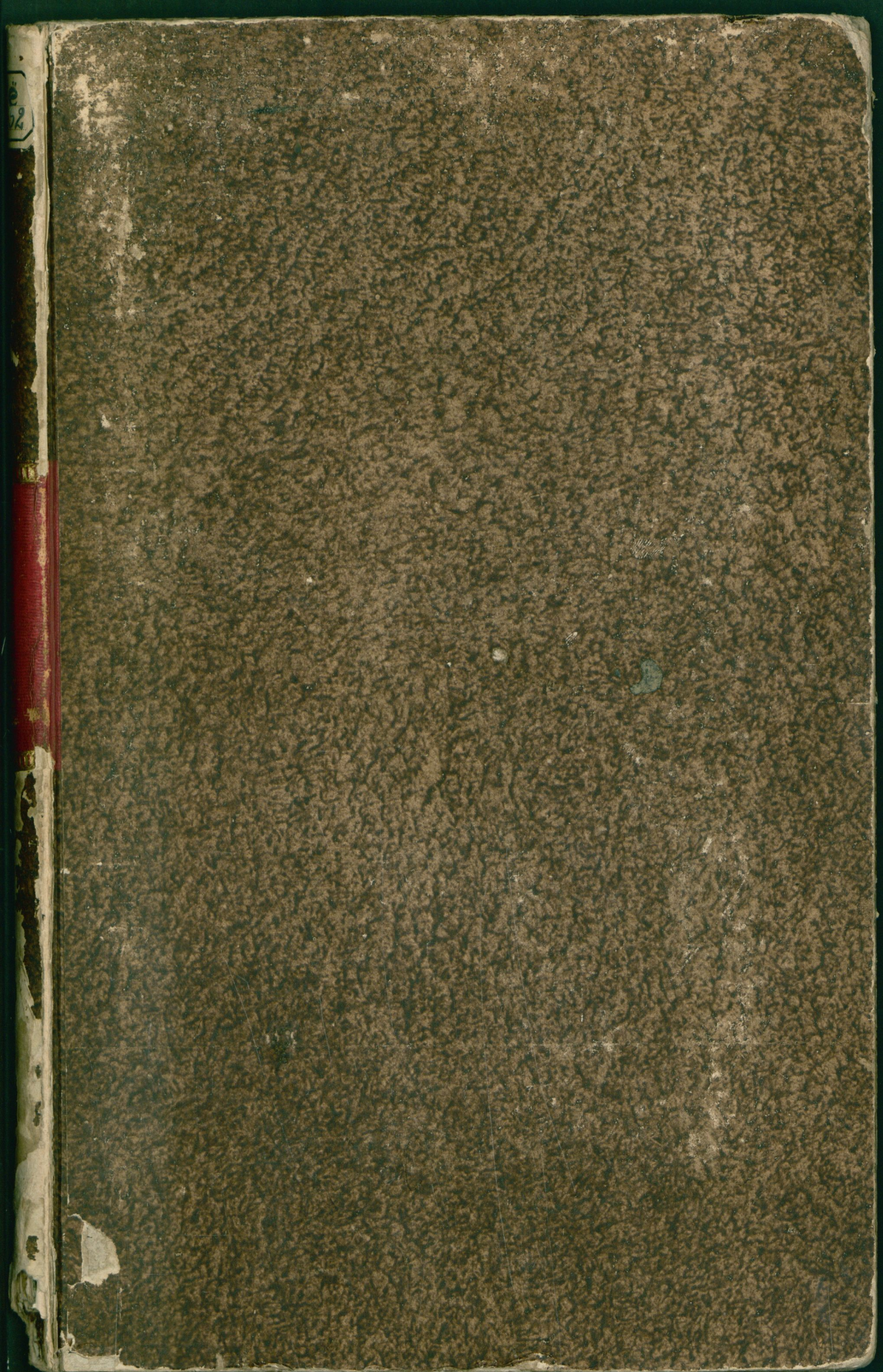




V. 1^K F.

(cat. 4, 33^b - 46.)



Verzeichniß derer Herren Prediger,

WELCHE

in dem, durch GOTTES Gnade, glücklich zurückgelegten 1770^{ten} Jahre,
in der hiesigen neuerbaueten, und am 6ten August verwichenen Jahres
feyerlichst eingeweyheten

Schloß- und Universitätskirche,

sowohl jezuweilen, in der Woche,

für die Herren Professores Theologia,
als auch in denen

wiederum angestellten vier Predigercollegiis,

gepredigt haben;

Welches, nach abgelegtem herzlichem Wunsche zum Neuen Jahre,
schuldigt überreicht

M. Christian Gottlieb Kästner,

Academiae Proclamator et Templi Arcis et
Academiae Custos.

Hun, Zion! ist dir Jehovah
Mit seiner Güte wieder nah!
Er kam zu seinem Tempel wieder,
Auf! Zion, sing ihm Jubellieder!
Hun thront er wieder, wie zuvor,
In dir, umringt vom Engelchor,
Die Ehrfurchtsvoll, aus heiterm Schrecken,
Ihr schüchtern Angesicht bedecken.
Hier hört er wieder früh und spät,
Der Christen lob- und Dankgebeth,
Daß, wie der Weyrach, aufwärts steigt,
Und lieblichen Geruch erzeuget.
Hier ist des HErrn Tempel! Hier!
Wohl dir, o Wittenberg! wohl dir!
Der Ort, wo selbst Jehovah thronet,
Bleibt nun vom Unglück wohl verschonet.
Du schmectest schon vergangnes Jahr,
Wie nah dir seine Hülfe war,
Da, wenn sein Zorn auf andre bligte,
Dich seine Gnade mächtig schützte.
Ein Opfer deiner Dankbarkeit
Seh dem Altar nunmehr geweiht,
Den man vom Neuen aufgebauet,
In einem grössern Glanze schauet.
Der du nun wieder bey uns wohnst,
Und jede gute That belohnst,
HErr! kröne Friedrich Augusts Thaten!
Die Seines Vaters Geist verrathen.
Uns baut Er dieses Gotteshaus,
Uns zielt Er es so prächtig aus,

Er hat die Künstler uns geschicket,
Die es so herrlich ausgeschmückt!
Heil Ihm! und Heil Malien!
Die wir, Gottlob! nun fruchtbar sehn,
Heil allen! die das Glück empfinden,
Mit Ihrem Stamm sich zu verbinden!
Nach jenen Vätern, deren Rath
Bissher das Land beglückt hat,
Ströhm Ueberflus und reicher Segen
Zum wohlverdienten Lohn entgegen.
Die hohe Schule dieser Stadt,
Die dieß Jahr so geblühet hat,
Laß, HErr, auch künftig so gedeihen,
Daß Kunst und Jugend sich erstehen.
Den Priestern der Gerechtigkeit,
Die nie Ihr hohes Amt entweihn,
Gieb, HErr, dein bestes Heil zum lohne,
Daß Recht und Frieden bey uns wohne.
Die Allmacht schütz auch Amt und Rath,
Und lasse jede gute That,
Die sie verübt, im Segen bleiben,
Daß sie ihr Werk noch ferner treiben.
Aufsördest seyd auch Ihr belohnt,
Die Ihr in diesen Mauern wohnt!
Es müsse stetes Wohlergehen,
Ihr Bürger, Euch zur Seite stehen!
Und endlich, Du geliebte Stadt,
Die bis anitz getrauert hat,
Steig bald aus deinen alten Trümmern,
Um schöner, als vorher, zu schimmern!

A) Diejenigen Herren Prediger, welche dann und wann, in der Woche, für die Herren Professores Theologia, geprediget haben:

Herr M. Johann Christian Messerschmid, Ord. philosoph. Assessor honor. et Lyc. Vitemb. Rector.	4	Herr M. Christian Gottlieb Kästner, Colon. Mifn. Academ. Proclamator et Templi Arcis ac Acad. Custos.	1
— M. Christian Gottlieb Kluge, Theol. Candid. Ord. philosoph. Assell. ordinar. et V. D. M.	9	— M. Christian David Müller, Prettinens. Saxo, nunc Cantor Saydens.	1
— M. Daniel Gottlieb Schuppelius, Thorunensis - Polono-Prussus, Lyc. Vitemberg. Collega IV.	2	— M. Johann Christian Heinrich, Shneebergens. Mifn.	1
— M. Carl Traugott Kresschmar, Dresd. Reu. Min. Candid. et Acad. Biblioth. Vitemb. Custos.	1	— Ferdinand Wendler, Cremnicio Hungarus, Bibliothecae Hung. Custos.	1
— M. Johann Christian Bormann, Belgr. Mifn. Reu. Ministr. Candid.	1	— Johann Friedrich Körner, Lichtenb. Mifn.	2
		— Gottfried Ephraim Allmer, Klein Rochrsdorff-Mifn.	1
		— Carl Gottlob Deutner, Rotta-Saxo.	1

B) In denen Predigercollegiis.

I.

Im Montags-Predigercollegio, ORDINARI:

Herr Friedrich Wilhelm Heun, Schild. Mifn. Bon. Art. Mag. Leg. et Reu. Ministr. Cand. Collegii Sen.	4	Herr M. Gottlieb Christian Gretscl, Forchheim Hermundurus.	1
— Carl Gottlieb Walther, Oelsengrundo-Mifn.	3	EXTRAORDINARI:	
— M. Christian Gottlieb Hase, Langenbaco-Saxo, Reu. Min. Cand.	2	Herr M. Friedr. Sam. Traug. Sonderman, Wissenfea-Thuring.	1
— Johann Christoph Balger, Iutrebocensis, Reu. Min. Cand.	1	— M. Gottlieb Christian Gretscl, Forchheim Hermundurus.	1
— Benjamin Gottlieb Deutler, Buckauensis Saxo, Reu. Min. Cand.	3	— Johann Christian Lederer, Kalekreuth. Mifn.	1
— Johann Christian Reinwald, Dresd. Reu. Min. Cand.	1	— Johann Christoph Kresch, Hennebergico-Francus.	1
— M. Friedr. Sam. Traug. Sonderman, Wissenfea-Thuring.	1	— Christoph Joh. Theod. Haymann, Porta-Thuring.	1

II.

Im Mittwochs-Predigercollegio, ORDINARI:

Herr M. Carl Traugott Kresschmar, Dresd. Reu. Min. Cand. et Acad. Biblioth. Vitemb. Custos, Collegii Senior.	2	Herr Johann Christian Kresschmar, Lampersdorffio-Mifn.	2
— Carl Friedrich Vogel, Caditio-Mifn.	3	EXTRAORDINARI:	
— August Siegismund Krause, Burkhardisdorffa Mifn.	3	Herr Johann George Richter, Grumbacens. Mifn.	1
— Joseph Wilhelm Friedrich Röcher, Langenbacio Variscus.	2	— Christian Bened. Meuer, Dresd.	1
— Johann Ludwig Chemnis, Seruefta-Anhaltinus.	2	— Carl Friedrich Samuel Müller, Tryppenhua-Saxo.	1

III.

Im Freytags-Predigercollegio, ORDINARI:

Herr M. Joh. Christian Bormann, Belgr. Mifn. Reu. Min. Cand. Collegii Senior.	2	Herr Joh. Georg Koeslin, Ulmenfis.	3
— M. Christian David Müller, Prettinensis Saxo, nunc Cantor Saydensis.	2	EXTRAORDINARI:	
— M. Christ. Ad. Porschberger, Schenftad. M.	2	Herr Heinr. Gottlieb Gössel, Greysenf. Mifn.	1
— M. Joh. Gottlob Riecke, Dobrilucent. Luf.	4	— Carl Heinr. Zierold, Schlemens. Montan.	1
— Gottfr. Ephr. Allmer, Klein-Rochrsd. Mifn.	2	— Christian Gottlieb Ridel, Vitemb. Saxo.	1
		— August Friedr. Ludw. Liff, Bitterfeld.	1

IV.

Im Sonnabends-Oberlausitz-Wendischen Predigercollegio
sind folgende Membra:

Herr Sam. Traugott Pannach, Ienckendorff. Luf. p. r. Collegii Senior.	✱	Herr Georg Nienitzschke, Cotizio-Luf.	
— Joh Gottlieb Frauenlob, Weissenberga-Luf.	✱	— Daniel Majoros, Rofnauia-Hung.	

Pon Ye 3652
L^o



Nur für den Lesesaal!

VD17



Verzeichniß derer Herren Prediger,

in dem, durch G.
in der hiesigen

Schloß

für

wiederum

Welches, nach

M.

Hun, Zion! ist d
Mit seiner Gü
Er kam zu seinem
Auf! Zion, sing ih
Hun thront er wied
In dir, umringt vom
Die Ehrfurchtsvoll, au
Ihr schüchtern Angesi
Hier hört er wieder
Der Christen lob: um
Das, wie der Weyrau
Und lieblichen Gerach
Hier ist des HErrn
Wohl dir, o Witten!
Der Ort, wo selbst I
Bleibt nun vom Un
Du schmectest schon
Wie nah dir seine H
Da, wenn sein Zorn
Dich seine Gnade m
Ein Opfer deiner Dankbarkei
Seh dem Altar nunmehr geweiht,
Den man vom Neuen aufgebauet,
In einem grössern Glanze schauet.
Der du nun wieder bey uns wohnst,
Und jede gute That belohnst,
HErr! kröne Friedrich Augusts Thron!
Die Seines Vaters Geist verrathen.
Uns baut Er dieses Gotteshaus,
Uns zielt Er es so prächtig aus,



ackgelegten 1770^{ten} Jahre,
auf verwichenen Jahres

heten

sitätskirche,

Woche,

Theologia,

Predigercollegiis,

he zum Neuen Jahre,

Kästner,

reis et

Künstler uns geschicket,
herlich ausgeschmücket!

n! und Heil Smalien!
Jortlob! nun fruchtbar sehn,
die das Glück empfinden,
Stamm sich zu verbinden!

Vätern, deren Rath
Land beglückt hat,
Verfluch und reicher Segen
erdienten Lohn entgegen.

Schule dieser Stadt,
Jahr so geblühet hat,
auch künftig so gedeihen,
und Jugend sich erheben.

ern der Gerechtigkeit,
or hohes Amt entwerht,
dein bestes Heil zum Lohne,
und Frieden bey uns wohne.

schütz auch Amt und Rath,
de gute That,

Die sie verübt, im Segen bleiben,
Dass sie ihr Werk noch ferner treiben.

Zuförderst seyd auch Ihr belohnt,
Die Ihr in diesen Manern wohnt!
Es müsse stetes Wohlergehen,
Ihr Bürger, Euch zur Seite stehen!

Und endlich, Du geliebte Stadt,
Die bis anist getrauert hat,
Steig bald aus deinen alten Trümmern,
Um schöner, als vorher, zu schimmern!